

Kostüme vorschreiben im Theaterkurs

Beitrag von „Rajki“ vom 12. Dezember 2019 10:15

Ich danke euch für all die Antworten. Ich gehe noch mal auf ein paar Punkte ein:

Das Stück wurde von SchülerInnen geschrieben, allerdings von einem früheren Kurs, nicht von dem, der jetzt das Stück aufführt. Sorry, das habe ich nicht klar geschrieben und klar, das wäre vielleicht eine relevante Info gewesen. In dem Stück gibt es keine Vorgabe zu den Kostümen, aber meines Erachtens macht es einfach Sinn, das Stück in einfacher und einheitlicher Kleidung aufzuführen, wie ich ja auch schon erklärt hatte.

Ich habe jetzt meine Kollegin, die auch schon Theater-AGs und Kurse geleitet hat, einfach noch mal gefragt, wie sie zu der Empfehlung bzgl. barfuß kam. Sie hat nach kurzem Nachdenken folgende Gründe angegeben:

Erstens, Schuhe sind immer uneinheitlich, barfuß passt dagegen besser zur ansonsten einheitlichen Kleidung. Damit lenken die Füße dann nicht mehr vom eigentlichen ab und es sieht auch professioneller aus.

Zweitens, es kann die Aussage des Stückes unterstreichen, wenn die SuS mit nackten Füßen auftreten. Ich denke, man verbindet das intuitiv mit Verletzlichkeit, während dicke Schuhe den gegenteiligen Effekt hätten.

Drittens, auch wenn es den SuS schwerfällt, sitzen ja dabei alle im selben Boot, was die Gemeinschaft in der Gruppe stärken dürfte. Zudem ist es vielleicht dann auch eine gute Übung für selbstsicheres Auftreten, wenn die SuS sich schon im Vorfeld mit ihren Unsicherheiten auseinandersetzen müssen.

Mir erscheinen diese Gründe eigentlich schon plausibel. Von den Argumenten dagegen denke ich, dass Hygiene und Temperatur nicht wirklich zählen. Nachvollziehbar finde ich lediglich den Punkt, dass die SuS es als zu privat empfinden könnten, die Socken auszuziehen. Doch da ist die Frage, wie hoch man das gewichten sollte.

Der Bezug auf den Sportunterricht war so gemeint, dass man daran auch barfuß teilnehmen muss, wenn die Sportsachen vergessen wurden. Und ich glaube auch bei bestimmten Aktivitäten wie Turnen, Kletterseil oder Tanzen (schwimmen natürlich sowieso). Bin allerdings keine Sportlehrerin. Ich meinte nur, dass es grundsätzlich ja auch in anderen Kontexten verlangt wird und somit eigentlich keine sonderlich extreme Anforderung für einen Theaterkurs ist. Es wäre ja etwas ganz anderes, wenn man von SuS verlangen würde, sich bis auf die Unterwäsche zu entkleiden, was ich aber auch sehr problematisch fände und daher natürlich niemals verlangen oder ermutigen würde.

Jedenfalls, wie ich schon gesagt habe, ist es vermutlich nicht sinnvoll, die Proben direkt in den Kostümen zu beginnen. Wichtiger finde ich es für die Aufführungen. Vielleicht könnte man ja dann sagen, zieht euch für die Proben bequeme Kleidung an und Schuhe aus (aber Socken kann man anlassen). Und bei den Aufführungen und den Proben unmittelbar davor dann alle im einheitlichen Kostüm und barfuß? Dann würde es ja nur um ein paar Mal gehen und nicht um jede Woche innerhalb eines halben Jahres.